



Gebrauchsinformation

Bitte erst vollständig und aufmerksam lesen.

Dauerhaft glasklares Teichwasser

(Optimale Größe und Durchflussleistung, dauerhafter Betrieb und jährlicher Lampenaustausch vorausgesetzt.)

sera pond UV-Systeme beseitigen zuverlässig alle Arten von Schwebealgen und reduzieren die Vermehrung von Faden- und anderen Algen. Auch Krankheitskeime und bakterielle Wassertrübungen im Teich sowie in Süß- und Meerwasseraquarien werden nachhaltig beseitigt.

Die sera pond UV-Systeme wurden nach neuesten strömungstechnischen Erkenntnissen entwickelt und mit modernsten elektronischen Bauteilen ausgestattet. Jede einzelne UV-C-Lampe ist mit einem integrierten elektronischen Vorschaltgerät ausgestattet. Bei optimaler UV-C-Emission verbrauchen diese Lampen bis zu 2/3 weniger Energie als herkömmliche UV-Brenner gleicher Stärke (Watt).

Mit jedem Lampenwechsel ist damit auch ein neues Vorschaltgerät angeschlossen. Der Verschleiß, der bei anderen Geräten häufig zum Problem wird, ist hier ausgeschlossen.

Die sera pond UV-Systeme genügen somit höchsten Ansprüchen in Funktion und Ausnutzungsgrad.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen UV-System.

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte unbedingt aufmerksam lesen!

Achtung: Gefährliche ultraviolette Strahlung!

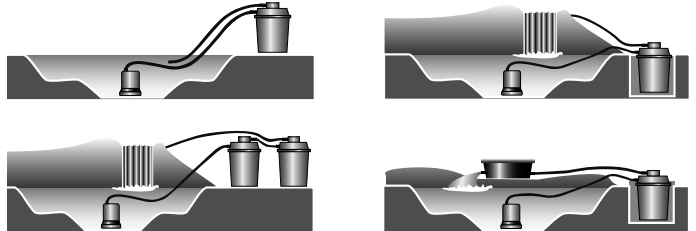


Niemals direkt in die eingeschaltete UV-C-Spezialbeleuchtung (Lampe) schauen. (Augenschäden!)

Lampen-Funktionskontrolle durch Schlauchstutzen: Eine Brille (Gläser mit UV-C-Schutz) ist ein geeigneter zusätzlicher Schutz.

- Die sera UV-C-Speziallampe darf nur im vorschriftsmäßig und vollständig zusammengebautem (Betriebsbereitschaft siehe Gebrauchsinformationen) sera pond UV-System betrieben werden. Jede andere Verwendung kann zu Haut- und Augenschädigungen führen!
- UV-Geräte und UV-C-Lampen immer von Kindern fernhalten!
- Vor allen Arbeiten am/im Teich/Aquarium und am sera pond UV-System sind alle elektrischen Geräte am/im Teich/Aquarium von der Stromzufuhr zu trennen.
- Gerät nur mit zwischengeschaltetem RCD-Schutzschalter (30mA) betreiben.

- Nicht untergetaucht betreiben!
- Das sera pond UV-System muss mindestens 1,2 m vom Teichrand entfernt senkrecht und sicher aufgestellt werden, um ein Hineinfallen in den Teich auszuschließen! Wir empfehlen, das UV-System zumindest bis zur Hälfte im Boden zu versenken.
- UV-System nicht trocken betreiben! Stellen Sie sicher, dass bereits ausreichend Wasserdurchfluss durch das sera pond UV-System besteht, wenn Sie die UV-C-Lampe einschalten. Auch im laufenden Betrieb muss eine Mindestdurchflussrate (siehe Tabelle: Untergrenze 'optimale Pumpenstärke') sichergestellt sein.
- Die Verwendung in oder an Schwimmbecken oder begehbaren Gartenteichen ist nicht zulässig!
- Das sera pond UV-System nicht vollständig eingraben! Falls es im Boden versenkt betrieben wird, muss die Oberkante des Filters mindestens 15 cm über Bodenniveau heraus schauen. So ist im Falle von Staunässe ein Wasserkontakt mit der Strom führenden Platine ausgeschlossen.
- Bei Frostgefahr ist das sera pond UV-System abzuschalten und (ohne Wasser oder Restwasser) in einem frostfreien Raum aufzubewahren. Wir empfehlen vor der Einlagerung für den Winter eine gründliche Reinigung sowie eine Fettung aller Dichtungen.
- Häufiges EIN/AUS-Schalten reduziert die Lebenserwartung der UV-C-Lampe.
- Achten Sie darauf, dass der Stecker des eingeschalteten Gerätes jederzeit frei zugänglich ist.



Aufstellen des sera pond UV-Systems:

Das sera pond UV-System sollte bei Verwendung am Gartenteich bis maximal zum silbernen Spannungsring im Boden versenkt werden.

Bei freiem Aufstellen des sera pond UV-Systems am Teich oder im Innenbereich (Innenteich oder Aquarium) ist dieses auf geeignete Weise gegen Umfallen zu sichern.

Testlauf:

Vor der eigentlichen Installation des sera pond UV-Systems muss das Gerät unter normalen späteren Installationsbedingungen mindestens 24 Stunden OHNE ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG BETRIEBEN WERDEN, also im einfachen Durchlaufbetrieb ohne Anschluss des UV-Systems. Eventuelle Undichtigkeiten werden so vorab erkannt.

Dazu führen Sie aus Kapitel „Montage und Betrieb“ die Punkte 1. – 6. durch und schließen den Filter für 24 Stunden an eine geeignete Pumpe an.

Wasserdurchfluss und Druck (Pumphöhe) sollten dabei dem späteren normalen Betrieb entsprechen.

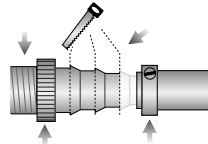
Nach Abschluss des Testlaufes folgen Sie den Punkten 1. – 7. im Kapitel „Montage und Betrieb“.

ACHTUNG: Sollten während dieses Testlaufes oder im späteren Gebrauch Feuchtigkeitsspuren in der UV-Lampenkommer oder im Quarzglas Kolben festgestellt werden, so darf das Gerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen werden, bzw. die Stromversorgung muss unverzüglich unterbrochen werden. Kontrollieren Sie in diesem Fall alle Teile auf eventuelle Beschädigungen und prüfen Sie, ob der rote Dichtring ausreichend gefettet war/ist (Pkt. 2. – 6. durchführen). Falls Sie so den Fehler nicht feststellen und beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Montage und Betrieb (Abb. A):

Führen Sie alle Punkte (1. – 7.) vollständig durch.

1. Prüfen Sie, ob die vorhandenen Schläuche auf den jeweils äußersten (kleinsten) Durchmesser der Schlauchstutzen passen. Passt einer der Schläuche auf einen der größeren Durchmesser, so trennen Sie die kleineren Durchmesser mit einer (Eisen-) Säge ab (siehe Abb. rechts).



Beachten Sie bitte: Der Filterauslauf ist der obere der beiden Schlauchanschlusstutzen (A 18) (siehe Pfeil auf dem UV-Kammerdeckel (A 16)).

Bei Verwendung im Innenbereich empfehlen wir, alle Schlauchverbindungen zusätzlich zur Sicherung mit Schlauchschellen mit Aquariumsilikon zu verkleben, um auch geringste Tropfstellen zu verhindern.

2. Die folgenden Punkte sollten Sie auf einer Decke, einer gepflasterten Fläche, im Haus oder auf sonstigem glatten Untergrund durchführen, um keine Kleinteile zu verlieren.

Arbeitsgänge vor Regen und Feuchtigkeit geschützt durchführen!

Schrauben Sie mit einem Kreuzschraubenzieher die grüne Arretierungsschraube des Deckels heraus. Drehen Sie den Deckel der wasserdichten UV-Kammer gegen den Uhrzeigersinn aus der Arretierung.

3. **Nur bei Lampenwechsel** (ansonsten weiter bei Pkt. 4.): Legen Sie den Deckel mit dem Kabel vorsichtig auf einen festen, sauberen und trockenen Untergrund. Entfernen Sie die alte Lampe. Halten Sie die Lampe dabei immer am Vorschaltsockel fest (UV-C-Lampe nicht am Glas anfassen!), und halten Sie unbedingt mit der anderen Hand an der Lampenfassung gegen (!), um nicht die Platine oder die Lampenfassung abzubringen. Schrauben Sie die neue **sera UV-C-Lampe** vorsichtig in die Fassung auf der Platine des UV-Kammerdeckels ein. UV-C-Lampe nur leicht **handfest** andrehen! **Achtung!** Verwenden Sie nur original **sera UV-C-Lampen** mit integriertem elektronischen Vorschaltgerät, und setzen Sie nie eine stärkere als die werksseitig eingesetzte Lampe ein.

4. Kontrollieren Sie, ob der rote Dichtring noch ausreichend gefettet ist. Stellen Sie sicher, dass sich an keiner Stelle im Lampengehäuse oder im Quarzglasrohr Feuchtigkeit befindet. Falls Sie Feuchtigkeit feststellen, verfahren Sie wie oben beschrieben („... Feuchtigkeitsspur in der UV-Lampenlampe oder im Quarzglasrohr ...“)

5. Setzen Sie den UV-Kammerdeckel mit der UV-C-Lampe (vorsichtig!) locker auf die UV-Kammer. Der Pfeil (oben) muss dabei auf den Filterauslauf (Schlauchstutzen an der UV-Kammer) zeigen.

6. Drehen Sie den Kammerdeckel im Uhrzeigersinn, bis die Arretierung einrastet. Drehen Sie die Kunststoffschraube zur Arretierung des Deckels fest.

Der Filter ist jetzt gebrauchsfertig montiert.

Achtung: UV-System erst einschalten, wenn bereits ausreichend Wasserdurchfluss durch das sera pond UV-System besteht.

UV-System niemals ohne (ausreichenden) Wasserdurchfluss betreiben.

Hat sich der Quarzglaskolben bereits erhitzt, wenn Wasser zugeführt wird, kann dies zur Zerstörung des UV-Systems (mit Folgeschäden) führen.

Besteht die Möglichkeit, dass sich der Quarzglaskolben aufgeheizt hat, so empfehlen wir eine Abkühlzeit von mindestens 30 Minuten vor erneutem Betrieb.

7. **Funktionskontrolle des UV-Systems:** (Vor Beginn bitte vollständig und aufmerksam lesen!) Die Funktion der UV-C-Lampe lässt sich nur in eingebautem Zustand prüfen. Der Stromkreis wird durch einen Sicherheitsschalter im ausgebauten Zustand getrennt. Kontrollieren Sie die Funktion des UV-Systems wie folgt: Schalten Sie die angeschlossene Teichpumpe und das UV-System aus (Stecker ziehen). Entfernen Sie den Schlauchanschlusstutzen (A 18) des Wasserauslaufes (oben) vollständig, (d.h. lösen Sie den Kunststoff-Spannring und ziehen Sie den Anschlusstutzen mit dem aufgesteckten Schlauch vom Gerät ab). Nehmen Sie das UV-System in Betrieb und schauen Sie sofort aus ca. 50 cm Entfernung für 1 – 2 Sekunden schräg von oben in die freie Öffnung des Gerätes. Ein schwacher bläulicher Lichtschein ist sichtbar. Das UV-System funktioniert. Schalten Sie das UV-System wieder aus. (**Achtung:** Falls das UV-System länger als 2 Minuten trocken, d.h. ohne Wasserdurchfluss, eingeschaltet betrieben worden ist, so ist eine Abkühlungszeit von mindestens 30 Minuten vor dem erneuten Einschalten der Teichpumpe erforderlich.) Schließen Sie das **sera pond UV-System** wieder mit Hilfe der Schläuche an das Teichfiltersystem an.

Das sera pond UV-System ist jetzt betriebsbereit.

Reinigung:

Schalten Sie die Stromversorgung zu allen elektrischen Komponenten (UV-System, Pumpe, etc.) im/am Teich bzw. Aquarium ab.

Lassen Sie dann das Restwasser aus den Schläuchen und dem UV-System vollständig ablaufen und trennen Sie die UV-Kammer mit dem Wassereinlaufstutzen von dem Tonnenunterteil mit dem Wassereinlaufstutzen. Lösen Sie dazu die einzelne silberne Schraube links von Ein- und Auslaufstutzen (direkt neben dem silbernen Spannring). (**Vorsicht: Die Schraubvorrichtung des silbernen Spannringes kann scharfe Kanten haben. Verletzungsgefahr!**)

1. Drehen Sie die UV-Kammer vom Tonnenunterteil ab. Achten Sie beim Trennen der beiden Teile darauf, das weit ins Tonnenunterteil hineinragende Quarzglasrohr nicht zu beschädigen.
2. Entfernen Sie jetzt den Schwammhalter (schwarzes geschlitztes Rohr IA 211 und den Konus IA 171), in dem dieses Rohr steckte. Jetzt liegt der Quarzglaskolben frei.
3. Stellen Sie sicher, dass sich keine Feuchtigkeit im Inneren des Quarzglaskolbens befindet. Äußerlich verschmutzte Quarzglaskolben reinigen Sie mit einem nicht-kratzenden Küchenschwamm mit etwas **sera pH-minus**. Reinigen Sie alle verschmutzten ABS-Kunststoffteile nur mit einem Küchenschwamm oder einer weichen Bürste. Verwenden Sie keine Seifen oder Ähnliches. Kalk und andere Rückstände lassen sich auch hier mit ein wenig **sera pH-minus** leicht lösen. Mit viel Wasser nachspülen.
4. Setzen Sie das UV-System wieder ordnungsgemäß zusammen und schließen Sie es wieder wie gehabt an.

Das sera pond UV-System ist jetzt wieder betriebsbereit.

Anmerkung: Ein Lösen des silbernen Metall-Spannringes ist unter normalen Bedingungen zu keiner Zeit vorgesehen. Allein bei an dieser Stelle auftretenden Leckagen in Folge vorangegangenen Überdrucks kann ein Nachspannen und gegebenenfalls ein Lösen zum Erneuern des Dichtmaterials in seltenen Fällen notwendig sein.



Für den naturgerechten Gartenteich

Technische Daten:

230 V ~ 50 Hz

UV-System (Leistung der sera UV-C Energiesparlampe)	Optimaler Wasserdurchfluss	max. Wasserdurchfluss	max. Druck (Wassersäule zwischen Wasserspiegel und höchstem Punkt des Systems)	Welchen Teich haben Sie? (Inhalt in Liter)				Verwendung an Aquarien Zur Reduktion der Bakterienpopulationen (auch Krankheitserreger) und zur Algenreduktion, besonders gegen Algenblüten.	Optimale Pumpenstärke (tatsächliche Pumpleistung netto = Wasserdurchfluss) am Aquarium
				Keine/wenige Fische. Schattige Lage. Mindestens 30 % der Teichfläche bepflanzt.	Geringer bis normaler Fischbesatz. Halbschattige Lage (keine Sonne von 11 – 16 Uhr), sehr gute Bepflanzung.	Normaler Fischbesatz. Sonnige Lage (max. 3 – 4 h Sonne/Tag), gute Uferbepflanzung.	Zier- und Koiteich. Hoher Fischbesatz, Sonnenlage, geringe bis keine Bepflanzung.		
11 W	1.000 – 2.500 l/h	6.000 l/h	0,4 bar (4 m)	6.000 l	4.500 l	3.500 l	2.000 l	200 – 500 l	500 – 1.500 l/h
24 W	2.500 – 5.000 l/h	10.000 l/h	0,4 bar (4 m)	12.000 l	9.000 l	7.000 l	5.000 l	500 – 2.000 l	1.500 – 3.000 l/h

Einschätzung des Fischbesatzes (Fischlänge/Teichinhalt):

- bis 20 cm Fisch pro 1.000 l = geringer Fischbesatz
- 20 – 40 cm Fisch pro 1.000 l = normaler Fischbesatz
- 40 – 60 cm Fisch pro 1.000 l = hoher Fischbesatz

Im Koiteich:

- 30 – 35 cm Koi pro 1.000 l = maximaler Fischbesatz

Empfehlung: 20 % Sicherheitsreserve einkalkulieren (für besonders heiße Sommertage und zum Kompensieren der langsam nachlassenden Lampen-Leistung).

Optimal: Gerät stärker als nötig auswählen. Dann UV-C-Lampe über Zeitschaltuhr nur stundenweise schalten. So sparen Sie zudem Lampen-Lebensdauer. Häufiges „EIN/AUS-Schalten“ reduziert die Lebenserwartung der UV-C-Lampe.

Zur Bekämpfung von Bakterien und Krankheitserregern im Gartenteich oder Aquarium sollte die geringste genannte Pumpenleistung angesetzt werden.

Sehr feine mineralische Schwebstoffe (z.B. Trübungen durch Lehm und Ton) sowie viele Arten von Farbstoffen können weder durch einen Druckfilter noch durch ein UV-System herausgefiltert oder beseitigt werden.

sera pond UV-System 11 W (Art.-Nr. 08265)

sera pond UV-System 24 W (Art.-Nr. 08266)

Fehlersuchliste:

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe / Beseitigung
Wasser ist grün, das sera pond UV-System erreicht auch nach 14 Tagen noch keine erkennbare Verbesserung.	UV-C-Lampe defekt?	→ Austauschen. Ersatzlampe im Fachhandel erhältlich.
	Interne Sicherung defekt?	→ Austauschen. Gleiche Sicherung im Elektrofachhandel erhältlich. Vor erneutem Betrieb des UV-Systems Stromkabel etc. prüfen. Gegebenenfalls Elektriker!
Wasser ist grün, das sera pond UV-System schafft auch nach 14 Tagen noch kein klares Wasser.	UV-C-Lampe zu alt?	→ Jede UV-C-Lampe muss nach jeweils ca. 5.000 Betriebsstunden ausgetauscht werden.
	Teichgröße/Wassermenge unterschätzt?	→ Sehr häufig wird der Wasserinhalt des Teiches falsch berechnet. Zusätzliches sera pond UV-System anschließen.
	Durchflussmenge zu hoch oder zu niedrig?	→ Leistung der Pumpe verringern oder stärkere Pumpe anschließen (siehe Tabelle).
	Quarzglaskolben verschmutzt?	→ Quarzglaskolben vorsichtig reinigen (siehe Absatz „Reinigung“).
Wasser ist trübe, aber nicht grün, grünbraun oder gelbgrün, sera pond UV-System beseitigt die Trübung nicht.	Verstopfung im UV-System?	→ Wasserdurchfluss kontrollieren und gegebenenfalls alle Teile des Systems (z.B. Vorfilter, Schläuche, Pumpe, Druckfilterschwämme, Biofilter) reinigen.
	Trübung entsteht nicht durch Algen, sondern z.B. durch mineralische Partikel (z.B. Ton-/Lehmbestandteile), Humusstoffe (z.B. aus Laub). Milchig-weiße Trübungen können durch Mikroorganismen verursacht werden, die deutlich stärkere UV-Be-strahlung benötigen, um zerstört zu werden (gelegentlich vorkommend nach Heilmittelbehandlungen).	→ Wasserdurchfluss durch UV-System falls möglich deutlich reduzieren (Minimum = 50 % der geringsten optimalen Pumpenstärke). → Falls bekannt, Quelle der Trübung beseitigen. Teichwasser in mehreren Teilwasserwechseln binnen einiger Tage durch Leitungswasser ersetzen. UV-System bei geringer Durchflussrate laufen lassen.
↓	Wenn Trübungen nicht oder nicht ausreichend entfernt werden, liegt die Ursache oft darin, dass das Filtermaterial zu häufig gereinigt wird.	Reinigen Sie die Bioschwämme erst dann, wenn sich der Wasserdurchfluss durch den Druckfilter oder Filter merklich reduziert. Erst die Aktivität von Mikroorganismen zusammen mit dem teilweisen Verschließen der Schwamm-poren durch grobe Partikel kann dann auch Schwebstoffe herausfiltern, die kleiner sind als die Poren des Bioschwamms selbst.



Für den naturgerechten Gartenteich

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe / Beseitigung
Beim Einschalten der Pumpe oder während des Betriebes leckt das UV-System.	Der im UV-System herrschende Druck übersteigt den maximal zulässigen Betriebsdruck. Dies kann folgende Ursachen haben (mehrere Ursachen können gleichzeitig vorliegen):	
	→ Zu starke Pumpe.	→ Andere Pumpe verwenden (siehe Tabelle: max. Wasserdurchfluss).
	→ Verstopfter Filter bzw. Filtermaterial oder Schläuche.	→ Reinigen.
	→ Zu hoher Wasserfall, zu geringer Wasserdurchfluss durch nachfolgendes Gerät (Springbrunnen, Filter, ...).	→ Ursache auf geeignete Weise beseitigen.
Undichtigkeiten an Schlauchverbindungen oder am Gerät.	Der im UV-System herrschende Druck übersteigt den maximal zulässigen Betriebsdruck.	→ siehe oben
	Schwarze UV-Kammer-Dichtung (A 1) defekt oder nicht gefettet.	→ Mit Silikonfett oder Vaseline fetten bzw. austauschen.
	Filterauslaufschlauch (oben) dünner als Einlaufschlauch.	→ Schlauchklemmen verwenden bzw. anziehen. Gegebenenfalls mit Aquariumsilikon verkleben. → Auslaufschlauch darf nicht dünner als Einlaufschlauch sein.

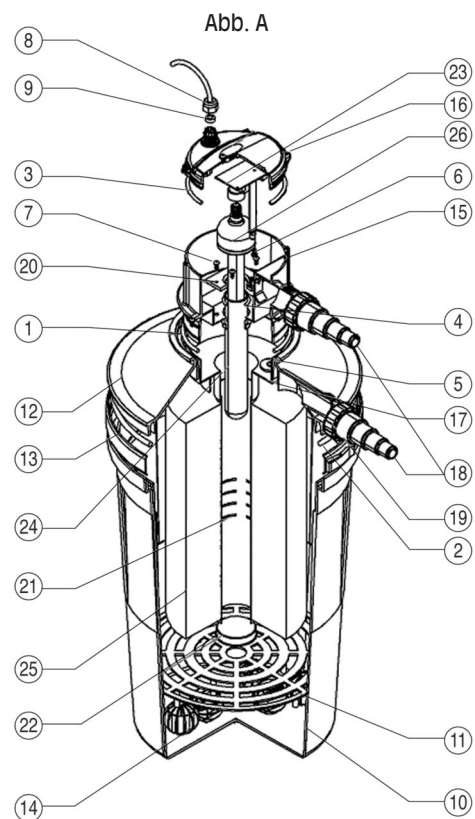


Einzelteilliste:

(sera pond Druckfilter T, sera pond Druckfilter T + UV-System, sera pond UV-Systeme)

- 1 Dichtung UV-Kammer (schwarzer O-Ring 16 cm)
- 2 Dichtung Filterbehälter (großer weißer O-Ring)
- 3 Dichtung UV-Kammerdeckel (roter O-Ring 15 cm)
- 4* Dichtung Quarzglaskolben (schwarzer O-Ring 3,5 cm)
- 5 Überdruckventil (rot)
- 6 Befestigungsschrauben für Platine
- 7 Befestigungsschrauben der Quarzglaskolben-Abdeckung
- 8* Kabeldurchführung
- 9* Dichtung der Stromkabelführung
- 10 Filtertonnenunterteil bzw. UV-System-Tonnenunterteil
- 11** Bodengitter (T25, T25+UV, T40, T40+UV, T50, T50+UV)
- 12** Filtertonnendeckel (ringförmig) mit Einlaufstutzen
- 13** Metall-Spannring
- 14** Kammer für Bio-Filtermaterial (z.B. **sera siporax® pond**) (zum sofortigen Start bereits mit Biospheres Filterbällen bestückt)
- 15 UV-Kammer mit Filterauslaufstutzen
- 16 UV-Kammerdeckel
- 17 Adapterkonus für Schwammhalter (mit Schwammhalterstutzen und Überdruckventil)
- 18 Schlauchstutzen mit O-Ringen
- 19 Spannring für Schlauchstutzen
- 20* Quarzglaskolben-Halplatte
- 21 Schwammhalter (geschlitztes Rohr)
- 22** Blindstopfen für Schwammhalter
- 23* Platine mit Fassung für **sera UV-C-Speziallampe**
- 24* Quarzglaskolben
- 25** Filterschwamm
- 26* **sera UV-C-Speziallampe** mit integriertem elektronischen Vorschaltgerät

- * nur in den Modellen mit UV-System
 ** nur in den **sera pond Druckfiltern T** und **sera pond Druckfiltern T + UV-System**



Lieferumfang:

sera pond UV-System

1 sera UV-C Speziallampe mit integriertem Vorschaltgerät


2 Schlauchanschlussstutzen mit Dichtungen

Entsorgung des Gerätes:

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll** z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind

Elektrogeräte mit folgendem Symbol gekennzeichnet: 

Garantie:

Bei Beachtung der Gebrauchsinformation arbeitet das **sera pond UV-System** zuverlässig. Wir haften für die Fehlerfreiheit unserer Produkte ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ab dem Kaufdatum.

Wir haften für vollständige Mängelfreiheit bei Übergabe. Sollten durch bestimmungsgemäßen Gebrauch übliche Abnutzungs- oder Verbraucherscheinungen auftreten, stellt dies keinen Mangel dar. In diesem Fall sind auch die Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtringe, UV-C-Lampe) ausgeschlossen. Diese Teile unterliegen einer produkttypischen Abnutzung und müssen regelmäßig geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Wir empfehlen Ihnen für jeden Fall eines Mangels, sich zunächst an den Fachhändler zu wenden, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Er kann beurteilen, ob tatsächlich ein Garantiefall vorliegt. Bei einer Zusendung an uns müssen wir Ihnen etwaige unnötigerweise anfallende Kosten belasten.

Jegliche Haftung wegen Vertragsverletzung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Nur für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und bei einer zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz haftet sera auch bei leichter Fahrlässigkeit. In diesem Fall ist die Haftung dem Umfang nach auf den Ersatz der vertragstypisch vorhersehbaren Schäden begrenzt.

Stand: 07.07D

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten

